



Infor LN Project

Anwenderhandbuch für die Schnittstelle zum externen Planungsprogramm

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode	tpextintug (U9892)
---------------------------	--------------------

Release	10.7 (10.7)
----------------	-------------

Erstellt am	19. Dezember 2023
--------------------	-------------------

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einführung	7
Verwenden eines externen Planungsprogramms	7
Kapitel 2 Parametereinstellungen	11
Definieren der Schnittstelle für das externe Planungsprogramm	11
Kapitel 3 Schnittstelle Externes Planungsprogramm	15
Kapitel 4 Importieren von Daten	21
Importieren von Daten aus dem externen Planungsprogramm	21
Erstellen eines Projekts in LN	22
Kapitel 5 Exportieren von Daten	23
Exportieren von Daten in das externe Planungsprogramm	23
Kapitel 6 Kalender	25
Definieren von Kalendern	25
Kapitel 7 Attribute	29
Erweiterte Attribute	29
Kapitel 8 Optionen des externen Planungsprogramms	31
Zusatzoptionen für Import und Export	31
Kapitel 9 ESP-Projektübersicht	33
ESP-Projektübersicht	33
Kapitel 10 Zuordnen von Daten aus LN zu XML	35

Info zu dieser Dokumentation

In diesem Handbuch finden Sie Informationen zum Einrichten der Schnittstelle zum externen Planungsprogramm und wie Sie diese für Projekte verwenden.

Zielsetzung

Dieses Dokument soll den Sinn und Zweck des externen Planungsprogramms, der damit verbundenen Vorteile und der Prozesse zum Erstellen und Verwalten von Verknüpfungen zwischen Projektaktivitäten und externen Planungsprogrammen beschreiben.

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an Anwender, die mit externen Planungsprogrammen arbeiten. Sowohl Endanwender als auch Anwender auf Administratorebene finden hier die Informationen, die sie benötigen.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Kenntnisse der Geschäftsprozesse beim Erstellen von Verknüpfungen zwischen Projektaktivitäten und externen Planungsprogrammen sowie allgemeine Kenntnisse der Funktionalität von Infor LN erleichtern das Verständnis dieses Dokuments. Zusätzlich stehen Schulungskurse für das Paket Projekt zur Verfügung.

Übersicht über das Dokument

Im ersten Kapitel werden der Zweck und die allgemeinen Merkmale von externen Planungsprogrammen erläutert.

In den folgenden Kapiteln werden die Einstellungen und der Prozess zum Erstellen und Verwalten von Verknüpfungen zwischen Projektaktivitäten und externen Planungsprogrammen behandelt.

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Daher werden Verweise auf andere Abschnitte im Handbuch wie im folgenden Beispiel dargestellt:

Den bezeichneten Abschnitt finden Sie über das Inhaltsverzeichnis.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben und auf einen unterstrichenen Begriff klicken, wird die entsprechende Glossardefinition angezeigt. Nicht unterstrichene Referenzen stellen keine Verknüpfung zu Glossardefinitionen oder anderen Elementen dar.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme .

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com .

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen Überblick über die Schnittstelle zum externen Planungsprogramm.

Verwenden eines externen Planungsprogramms

Das Paket Infor LN Projekt ermöglicht die Verwendung von externen Planungsprogrammen (zum Beispiel Open Plan Enterprise, Microsoft Project) zur Bestimmung der Planungsdaten (Termine) in der Aktivitätenstruktur. Die Hauptfunktion eines externen Planungsprogramms (EPP) besteht in der Festlegung der Planungsdaten (Terminen) sowohl für Aktivitäten als auch für Budgetpositionen. Diese Planungsdaten können Sie für ein Aktivitätenbudget und ein zeitabhängiges Budget verwenden. Um diese Funktionalität zu aktivieren, muss ein externes Planungsprogramm Informationen mit dem Modul Bedarfsplanung in LN austauschen. Folgende Aspekte werden in diesem Dokument beschrieben:

- Vorteile der Schnittstelle.
- Einrichten der Anwendung anhand von Parametern.
- Einstellungen für Kostenobjekte.
- Nutzen Sie das Schnittstellenprogramm für die eigentlichen Prozesse "Exportieren nach" und "Importieren von" eines externen Planungsprogramms.

Der Hauptvorteil des XML-Formats von Microsoft Project zum Austausch von Daten mit einem externen Planungsprogramm besteht darin, dass mehrere Pakete mit diesem XML-Format kompatibel sind. Andere Produkte als Microsoft Project können jedoch auch berücksichtigt werden.

Vorteile:

- Es ist keine zusätzliche Software erforderlich. Die verfügbare XML-Datei kann in dem von Microsoft definierten Format verwendet werden.
- Die Technologie ist einfach und lässt sich problemlos erweitern. Außerdem ist sie von keinem Betriebssystem und keiner anderen installierten Software abhängig.
- Über eine Integrationsfunktionalität kann eine Verbindung zu anderen Paketen hergestellt werden, die das von Microsoft verwendete XML-Format nutzen. Daher kann ein Planungsprogramm verwendet werden, das der Kunde bereits nutzt oder das vom Kunden eines LN Kunden festgelegt wurde.

- Die Kunden können ein Paket verwenden, das ihre Anforderungen erfüllt und das mit den vom Kunden akzeptierten Gesamtbetriebskosten in Einklang steht.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein ESP so zu aktivieren, dass es die Planungsdaten für eine Aktivitätenstruktur ermitteln kann:

1. Erstellen Sie die Aktivitätenstruktur.
2. Optional können Sie anhand des Aktivitätenbudgets Ressourcenbedarfe festlegen.
3. Exportieren Sie die Daten in das externe Planungsprogramm.
4. Optional können Sie die Einsatzmittel im externen Planungsprogramm zuweisen.
5. Zeigen Sie die Planungsergebnisse an.
6. Exportieren Sie die Informationen in eine XML und importieren Sie die Daten nach LN.
7. Sie haben zwei Möglichkeiten, um ein Projekt (Aktivitäten, Budgetpositionen) einzurichten: Entweder Sie richten es in LN ein und exportieren das Ergebnis in das externe Planungsprogramm. Oder Sie richten ein Projekt mit Aktivitäten im externen Planungsprogramm mit der Bedingung ein, dass mindestens ein Export der LN-Ressourcen (Kostenobjekte) durchgeführt werden muss, bevor Ressourcenpositionen (Budgetpositionen) im externen Planungsprogramm erstellt werden.

Die Planung kann im externen Planungsprogramm durchgeführt werden und das Projekt kann in LN gestartet, ausgeführt, nachverfolgt und abgeschlossen werden. Der Fortschritt kann mit dem externen Planungsprogramm überwacht werden:

Erstellen der Aktivitätenstruktur: Im Modul Bedarfsplanung können Sie eine hierarchische Struktur der Aktivitäten anlegen. Die Bausteine dieser Struktur bilden die Aktivitäten, die Sie als PSP-Elemente (die höchsten in der Hierarchie) definieren können. Die Struktur umfasst folgende Hierarchieebenen:

- Projektstrukturplanelement
- Sammelkonto
- Planungspaket
- Arbeitspaket

Wenn das Kontrollkästchen **Alle Aktivitätsarten** im Programm Allgemeine Parameter (tppdm0100s000) markiert ist, können Sie diese verschiedenen Arten von Aktivitäten verwenden. Wenn das Kontrollkästchen nicht markiert ist, ist nur die Aktivitätsart **Arbeitspaket** anwendbar.

Erstellen Sie eine XML-Datei basierend auf den Informationen in LN. Neben der Aktivitätenstruktur und den Meilensteindaten kann die XML-Datei auch die Mitarbeiter, die Fachgruppen, die Kostenobjekte, das Budget und die Kalenderdaten enthalten.

Importieren der Daten in das externe Planungsprogramm: Jetzt können Sie die Aktivitätenstruktur, die Mitarbeiterdaten, die Fachgruppen, den Kalender, die Kostenobjekte, die vorhandenen Budgetpositionen und die Meilensteine in das externe Planungsprogramm importieren.

Hinweis

Der Import wird vom externen Planungsprogramm initiiert und erfordert keinen interaktiven Zugang zu LN. Wenn die Struktur übertragen wird, werden das Anfangsdatum, das Enddatum oder beide vorab in das externe Planungsprogramm geladen. Die geplanten Daten aus der Anwendung werden nur bei der

ersten Datenübertragung hinzugefügt. Wenn keine Daten angegeben sind, kann die Dauer von den vorhandenen Informationen in den Aktivitäten abgeleitet werden.

Im externen Planungsprogramm (EPP) wird jede Projekt aktivität in eine XML-Datei konvertiert. Diese Codedatei kann zur Erstellung von Aktivitäten im EPP verwendet werden. Sowohl die Ressourcenzuweisungen als auch die geplanten Daten der Teilaktivitäten werden in die Aktivitäten eingeschlossen und die datumsbezogenen Informationen können in Projekt verwendet werden.

Zuweisen der Einsatzmittel im externen Planungsprogramm: Sie können den Zeitplan für die Aktivitäten erstellen und den Aktivitäten Ressourcen zuordnen. Um Ressourcen zuordnen zu können, müssen die Aktivitäten mit einem in Projektdefinition definierten Standardkostenobjekt oder einem projektspezifischen Kostenobjekt verknüpft werden.

Anzeigen des Aktivitätenbudgets: In diesem Stadium des Vorgangs umfasst die Aktivitätenstruktur Budgetierungs- und Planungsdaten. Diese Daten können an das Paket Projekt zurückgemeldet werden. Die Anwendung konvertiert die vom externen Planungsprogramm vorgenommenen Ressourcenzuweisungen in Projektbudgetpositionen und die Ressourcen werden den Kostenobjekten, Mitarbeitern und Fachgruppen im Paket Projekt zugeordnet.

Definieren der Schnittstelle für das externe Planungsprogramm

Um die Funktionalität der externen Planung einzurichten, müssen Sie die erforderlichen Parameter mit dem Programm Parameter Projektplanung (tpsss0100s000) definieren.

Definieren der Parameter

Im Register **Schnittstelle Externes Planungsprogramm** im Programm Parameter Projektplanung (tpsss0100s000) können Sie die Standardeinstellungen für das externe Planungsprogramm festlegen:

Schritt 1:

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Integration externer Planungsprogramme**, um festzulegen, ob die Funktion zur Integration externer Planungsprogramme implementiert ist. Legen Sie folgende Informationen im Gruppenfeld fest:

- 1. Währung:** Legen Sie die Währung fest, in welcher der Disponent des externen Planungsprogramms (EPP) die Kostensätze für die Ressourcen und die Kosten der Aktivität oder der Budgetpositionen anzeigen kann.
Hinweis:
 - Die LN Anwendung unterstützt mehrere Währungssysteme. In der Regel unterstützt ein externes Planungsprogramm nur eine Währung.
 - Die XML-Datei für das externe Planungsprogramm erfordert einen ISO-Währungscode. Den ISO-Währungscode können Sie mit dem Programm Währungen (tcmcs0102m000) konfigurieren.
 - Die Kosten, die in den Planungspaketen angezeigt werden, weisen nur darauf hin, dass diese Kosten basierend auf den Wechselkursen umgerechnet werden, wenn die XML-Datei in das externe Planungsprogramm exportiert wird. Die meisten Planungsprogramme bieten nur eine eingeschränkte Kostenfunktionalität. Daher werden die Kosten in der LN Anwendung verwaltet und beim Import nicht berücksichtigt.
- 2. Einheit für aufgewendete/geplante Zeit:** Legen Sie die Menge bzw. die Anzahl der zugewiesenen Ressourcen (Kostenobjekte wie z. B. Einsatzmittel, Lohn oder Fremdleistung),

ausgedrückt in Zeiteinheiten fest. Die Kostenobjekte müssen in eine Zeiteinheit des externen Planungsprogramms (Ressourcenzeit und Arbeitsaufwand) umgerechnet werden. Die **Einheit für aufgewendete/geplante Zeit** ist die Referenz für die Zeiteinheit des externen Planungsprogramms. Hinweis: Mit dem Programm Umrechnungsfaktoren (tcibd0103m000) rechnen Sie die Zeiteinheit der Ressource in die Einheit für die aufgewendete/geplante Zeit um. Externe Planungsprogramme verwenden häufig Stunden oder Sekunden (Stunden * 60 Minuten * 60 Sekunden) als Zeiteinheit.

3. **Datumsart für die Planung in EPP:** Markieren Sie die Datenart, die verwendet werden soll, um Aktivitäten in der Anwendung zu planen. Die Optionen **Frühe Termine** und **Geplante Termine** sind verfügbar.
4. **Tatsächlich aufgewendete Stunden exportieren:** Die tatsächlich aufgewendeten Stunden werden basierend auf den Stunden des Kostenobjekts wie etwa Lohn, Einsatzmittel und Fremdleistung berechnet. LN exportiert die Daten für tatsächlich aufgewendete Stunden in das externe Planungsprogramm. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht markiert ist, werden die Fortschrittsinformationen nicht angezeigt und die damit verbundenen Daten werden nicht exportiert.
5. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Tatsächlich aufgewendete Stunden exportieren** markieren, werden die tatsächlich aufgewendeten Stunden in den Export der Daten aus Infor LN eingeschlossen, damit der Fortschritt im externen Planungsprogramm angezeigt wird. Diese Funktionalität ist für alle Stunden anwendbar, die mit den Budgetpositionen und der Kostenhistorie für diese Budgetarten/Kostenobjekte verbunden sind:
 - Lohnkosten
 - Einsatzmittelkosten
 - Fremdleistungskosten (ausgenommen die Fremdvergabe von einzeln gefertigten Artikeln)
6. **Speicherort für Bibliothek:** Geben Sie an, wohin die XML-Projektdateien kopiert werden sollen. Diese Datei wird benötigt, weil das externe Planungsprogramm eventuell mehr planungsbezogene interne Verwaltungsanforderungen für das Projekt umfasst, als in der Anwendung konfiguriert werden können. Daher gilt diese Kopie als Referenzdatei für alle Synchronisierungsvorgänge. Hinweis: Der Speicherort für die Bibliothek ist keine obligatorische Angabe. Wird er nicht angegeben, legt LN einen Standard-Speicherort auf dem Server fest.

Schritt 2:

Markieren Sie im Gruppenfeld **Ressourcen übertragen (Export)** die Art der Ressourcendaten, die in das externe Planungsprogramm übertragen werden müssen. Hinweis: Budgetpositionsressourcen können eine der folgenden Kostenarten haben: **Material**, **Lohn (Mitarbeiter, Fachgruppe und Lohnkostenobjekt)**, **Einsatzmittel**, **Fremdleistung** u **Sonstige Kosten**. Für die Lohnkosten können Sie **Mitarbeiter** und/oder **Fachgruppe** auswählen. Alternativ können Sie auch das **Lohnkostenobjekt** für die Aufgabe verwenden.

Schritt 3:

Im Gruppenfeld **Zuordnungen übertragen (Export)** können Sie basierend auf der Kostenart die Zuweisungsebene konfigurieren, die als Voreinstellung für das Programm Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tppss2231m000) definiert werden kann. In der Anwendung werden die Ressourcen

mit Budgetpositionen verknüpft und die Budgetpositionen werden mit Aktivitäten verknüpft. Im externen Planungsprogramm können sowohl die Budgetpositionen als auch die Aktivitäten als Aufgaben betrachtet werden. Es ist aber auch möglich, dass nur die Aktivitäten als Aufgaben betrachtet werden und die Ressourcen direkt mit den Aktivitäten verknüpft werden.

Schritt 4:

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Organisationsstruktur/OBS exportieren**, um die Organisationsstrukturdaten des Projekts in das externe Planungsprogramm zu exportieren. Wenn Sie diese Option verwenden, müssen Sie festlegen, dass auch der Gliederungscode in die XML-Datei exportiert wird.

Schritt 5:

Legen Sie im Gruppenfeld **Aktivität** die Aktivität fest, die als Basis für den Aufgabennamen im externen Planungsprogramm und die anwenderspezifischen Felder dient:

1. Markieren Sie die anwenderspezifischen Felder, die verwendet werden sollen. In der Microsoft Project XML-Datei können anwenderspezifische Felder angelegt werden, die der Übertragung von zusätzlichen Daten dienen können. Wenn der Wert im Feld "Aktivitätscode" beispielsweise 2 ist, muss der Aktivitätscode und/oder der Objektcode für die Budgetposition im anwenderspezifischen Textfeld 2 des externen Planungsprogramm festgelegt werden. Hinweis: Diese Flexibilität bei der Auswahl eines anwenderspezifischen Feldes ist erforderlich, weil der Kunde eventuell bereits ein bestimmtes anwenderspezifisches Feld verwendet.
2. Speichern Sie die Parameter.
3. Legen Sie im Programm Kalenderparameter (tcccp0100m000) den **Einsatzbereich für EPP (Voreinstellungen)** fest, der in Kombination mit den konfigurierten Kalender-Codes verwendet wird.
4. Legen Sie im Programm Kalender für externe Programme (tcccp0181m000) die Informationen fest, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die zentralen Kalender für die externen Planungsprogramme für Planungszwecke zur Verfügung stehen.

Hinweis: Für Ressourcen müssen Sie in den entsprechenden Programmen die Option **Im externen Planungsprogramm verwendet** auswählen, damit diese Ressourcen auch im externen Planungsprogramm verwendet werden können.

Schritt 6:

Legen Sie im Programm Kalenderparameter (tcccp0100m000) den **Einsatzbereich für EPP (Voreinstellungen)** fest, der in Kombination mit den konfigurierten Kalender-Codes verwendet wird. Legen Sie im Programm Kalender für externe Programme (tcccp0181m000) die Informationen fest, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die zentralen Kalender für die externen Planungsprogramme für Planungszwecke zur Verfügung stehen.

Verwenden der "Schnittstelle Externes Planungsprogramm"

Mit dem Programm Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tppss2231m000) können Sie ein Projekt in das externe Planungsprogramm (EPP) exportieren. Für den Export wird eine XML-Datei verwendet. Hinweis: Außerdem können Sie ein Projekt mit einer XML-Datei in die LN Anwendung importieren, nachdem Sie den Planungsvorgang im entsprechenden Planungsprogramm optimiert haben.

Darüber hinaus können Sie das Programm für folgende Vorgänge verwenden:

- Importieren oder Exportieren von mehreren Projekten aus einem oder in ein externes Planungsprogramm.
- Nur Export der in den folgenden Programmen definierten Kalender:
 - Kalenderauswahl für Externe Planungsprogramme (tcccp0181m000)
 - Mitarbeiter (tccom0501m000)
 - Fachgruppen (tppdm0530m000)
 - Standardeinsatzmittel (tppdm0112s000)

Dieses Programm enthält folgende Optionen:

- *Export (S. 15)*
- *Aktivitäten und Budgetpositionen (Aufgaben) (S. 16)*
- *Projektbezogene Kostenobjekte und Standardkostenobjekte (Ressourcen) (S. 17)*
- *Zugewiesene Aufgaben (Budgetpositionen) (S. 18)*

Export

Mit dieser Option können Sie die allgemeinen Projektdaten in das externe Planungsprogramm übertragen.

Allgemeine Projektdaten exportieren

Die folgenden Projektdaten werden in die XML-Datei exportiert oder für den Vorgang zum Erstellen der XML-Datei verwendet:

- **Anfangsdatum** und **Enddatum** des Projekts.
- **Bezeichnung**

- **Kalender und Einsatzbereich.**
- Die **Währung** für das externe Planungsprogramm
- Die Zeitzone der Firma

Achtung!

Das externe Planungsprogramm benötigt ein Anfangsdatum und ein Enddatum für das Projekt sowie dessen **Dauer** (wobei die Berechnung auf dem Anfangsdatum und dem Enddatum einschließlich einer Kombination aus **Kalender** und **Einsatzbereich** basiert). In Infor LN sind diese Felder jedoch nicht obligatorisch. In diesem Szenario wird das voreingestellte Datum mit dem Programm ermittelt. Es ist ratsam, dieses Datum in der Anwendung zu verwenden, um den Aufwand für die Neuplanung der Aufgaben im externen Planungsprogramm möglichst gering zu halten.

Die Aktivitäten und die Budgetpositionen (Aufgaben), die Standardkostenobjekte, die projektbezogenen Kostenobjekte (Ressourcen) und die Kalenderdaten können ebenfalls in das externe Planungsprogramm exportiert werden.

Aktivitäten und Budgetpositionen (Aufgaben)

Mit dieser Option können Sie Daten zu Aktivitäten und Budgetpositionen in das externe Planungsprogramm exportieren.

Daten zu Aktivitäten und Budgetpositionen (Aufgaben) exportieren

Die folgenden Daten werden aus dem Programm Aktivitäten (tppss2100m000) in das externe Planungsprogramm exportiert:

- Identifikationsdaten wie etwa **Aktivität**, **Budgetstatus** und die damit verbundenen Aktivitätspositionen.
- Planungsdaten wie etwa **Geplanter Beginn am** und **Geplantes Ende am**, **Kalender**, **Dauer** (berechnet), Arbeit und der **Meilenstein**. Die im Programm Aktivitätsbeziehungen (tppss2510m000) definierten Beziehungen werden ebenfalls übertragen. Hinweis: Stellen Sie anhand des Anhangs sicher, dass die LN Daten der XML-Datei richtig zugeordnet werden.
- Fortschrittsdaten wie etwa **Tatsächlicher Beginn am** und **Tatsächliches Ende am** sowie **Geplanter Fertigstellungsgrad**.
- Kalkulationsdaten wie etwa **Menge**, Kosten und Betrag.

Wenn kein Kalender vorhanden ist oder der vorhandene Kalender nicht richtig konfiguriert wurde, werden die Daten des Projektkalenders zum Berechnen der Planungsdaten verwendet. Es wird jedoch eine Warnung angezeigt.

Standardmäßig werden alle Budgetpositionen in das externe Planungsprogramm exportiert, doch es ist möglich, mit der Programmoption **Zuordnungen übertragen (Export)** projektspezifische Einschränkungen zu konfigurieren. Die Werte werden aus dem Programm Parameter Projektplanung (tppss0100s000) übernommen. Wenn die Ressourcen einer bestimmten Kostenart nicht exportiert werden, können die entsprechenden Budgetpositionen auch nicht exportiert werden. Wenn beispielsweise Einsatzmittel nicht als Ressourcenart genannt sind, können die entsprechenden Budgetpositionen für Einsatzmittel auch nicht für den Export ausgewählt werden. Es ist ratsam, nur die Kostenarten und die Kostenobjekte

zu exportieren, für die ein Wert im Planungsprogramm festgelegt wurde und die für die Planung erforderlich sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Plans.

Projektbezogene Kostenobjekte und Standardkostenobjekte (Ressourcen)

Mit dieser Option können Sie die projektbezogenen Kostenobjekte und Standardkostenobjekte (Ressourcen) in das externe Planungsprogramm exportieren.

Daten zu projektbezogenen Kostenobjekten und Standardkostenobjekten (Ressourcen) exportieren

Kostenobjekte werden nur dann in den Export eingeschlossen, wenn in den entsprechenden Programmen für Kostenobjekte die Kostenart ausgewählt und die Option **Im externen Planungsprogramm verwendet** markiert wurden. Mit diesen Optionen können Sie verhindern, dass nicht benötigte Kostenobjekte in die XML-Datei aufgenommen werden, um so sicherzustellen, dass die Dateien übersichtlich bleiben.

Folgende Daten werden in das externe Planungsprogramm exportiert:

- Im Gruppenfeld **Ressourcen übertragen (Export)** festgelegte Identifikationsdaten wie etwa Ressourcenarten und Kostenobjekte.
- Planungsdaten wie etwa der **Kalender**.
- Kalkulationsdaten wie etwa der VK-Preis und der Kostensatz.
- Zusätzliche Daten wie etwa Mitarbeiterdaten, Anwenderkonten und die E-Mail-Adressen aus dem Programm Mitarbeiter (tccom0501m000).

Einschränkungen für den Export von Kostenobjekten und anderen Ressourcen:

Kostenobjekt/Ressource	Einschränkung Kostenobjekt	Einschränkung Programmoption "Ressourcen übertragen (Export)"
Mitarbeiter	Im externen Planungsprogramm verwendet = Ja	Mitarbeiter = Ja
Fachgruppe	---	Fachgruppe = Ja
Standardlohnkosten	Im externen Planungsprogramm verwendet = Ja	Lohnkostenobjekt = Ja
Projektbezogene Tätigkeiten	Verbunden mit ausgewähltem Projekt	Lohnkostenobjekt = Ja
Standardeinsatzmittel	Im externen Planungsprogramm verwendet = Ja	Einsatzmittel = Ja
Projektbezogene Einsatzmittel	Verbunden mit ausgewähltem Projekt	Einsatzmittel = Ja
Standardfremdleistung	Im externen Planungsprogramm verwendet = Ja	Fremdleistung = Ja
Projektbezogene Fremdleistung	Verbunden mit ausgewähltem Projekt	Fremdleistung = Ja
Sonstige Standardkosten	Im externen Planungsprogramm verwendet = Ja	Sonstige Kosten = Ja
Projektbezogene Sonstige Kosten	Verbunden mit ausgewähltem Projekt	Sonstige Kosten = Ja

Zugewiesene Aufgaben (Budgetpositionen)

Mit dieser Option können Sie Daten zu zugewiesenen Aufgaben in das externe Planungsprogramm exportieren.

Zugewiesene Aufgaben (Budgetpositionen)

Budgetpositionen von Aktivitäten werden zum Definieren des Bedarfs an Ressourcen verwendet, die nötig sind, um eine Aufgabe durchzuführen. Dieser Bedarf kann in Einheiten wie etwa Stück (Material,

Fremdleistung oder Sonstiges) oder in einer Zeiteinheit wie etwa Stunden (Einsatzmittel, Lohn und Fremdleistung) ausgedrückt werden.

Beispiel

Für eine Lohnkostenposition mit den Kostenobjekten **Lohn**, **Mitarbeiter** = ARNOPNT und **Fachgruppe** = AP.

Die Kostenobjekte werden in der Reihenfolge Lohn, Mitarbeiter und Fachgruppe bewertet und übertragen. Mit den Optionen im Gruppenfeld **Ressourcen übertragen (Export)** können Sie festlegen, ob eine Kostenobjektebene übersprungen werden muss.

Hinweis:

- Das Kontrollkästchen **Lohnkostenobjekt** muss markiert sein, um das Kostenobjekt **Lohn** festlegen zu können.
- Wenn der Wert im Gruppenfeld **Ressourcen übertragen (Export)** "Kostenobjekt" lautet, werden ihm **Lohn** und "Ressource" zugewiesen und dort lokalisiert. Wenn jedoch die Kontrollkästchen **Mitarbeiter** und **Fachgruppe** markiert sind, der Mitarbeiter aber nicht mit der Position "Aktivitätenbudget (Lohnkosten)" verknüpft ist, wird der Budgetposition im externen Planungsprogramm keine Ressource zugewiesen. Außerdem wird eine Fehlermeldung während des Exports angezeigt.
- Die Kontrollkästchen **Mitarbeiter** und **Fachgruppe** sind optional.

Fazit:

Kostenobjekte der Art **Lohn** müssen mit einer Zuweisung verknüpft werden. Für Kostenobjekte der Art Mitarbeiter und Fachgruppe werden die Kontrollkästchen **Mitarbeiter** und **Fachgruppe** nicht markiert, die Ressource kann nicht in der Position "Aktivitätenbudget (Lohnkosten)" lokalisiert werden. Außerdem erkennt das Programm möglicherweise, dass das Feld "Fachgruppe" oder "Mitarbeiter" leer ist. In diesem Fall wird eine Fehlermeldung generiert.

Importieren von Daten aus dem externen Planungsprogramm

Mit dem Programm Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tppss2231m000) können Sie Daten aus dem externen Planungsprogramm importieren:

- Planungsdaten wie etwa der geplante Beginn und das geplante Ende (berechnet vom externen Planungsprogramm) sowie die damit verbundenen Aufgaben.
- Fortschrittsdaten wie etwa der tatsächliche Beginn und das tatsächliche Ende sowie der Fertigstellungsgrad.
- Beschränkungen für Aktivitäten, für die Werte für "Beginn erforderlich" oder "Beginn nicht nach" festgelegt werden.
- Menge (Nachkalkulation). Nachdem die Daten importiert wurden, müssen die Kosten in LN neu berechnet werden.

Beispiel

Im Programm Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tppss2231m000):

1. Markieren Sie die Option **Importieren**.
2. Markieren Sie das **Projekt**, beispielsweise PVD000004.
3. Legen Sie ggf. den **Verbindungsknoten** fest.
4. Legen Sie den Dateinamen im Feld **XML-Datei** fest.
5. Klicken Sie auf **Verarbeiten**. Hinweis: Der Fortschritt des Imports wird angezeigt. Außerdem zeigt die Anwendung eine Meldung an, wenn der Import erfolgreich durchgeführt wurde. Damit diese Meldung generiert wird, müssen Sie jedoch das Kontrollkästchen **Warnungen anzeigen** markieren.

Es ist ratsam, die Meldung zu lesen, da die Gründe für die Fehler angezeigt werden, die beim Einrichten der Anwendung aufgetreten sind.

Erstellen eines Projekts in LN

In LN können Sie ein Projekt auch basierend auf einem XML-Import erstellen. Dafür gelten jedoch folgende Bedingungen:

- Die relevanten Firmenparameter und/oder die Voreinstellungen müssen festgelegt werden.
- Anhand des Anwenderprofils werden der Projektnummernkreis und das Projektverfahren eingerichtet.
- Die Projektverwaltungsabteilung wird standardmäßig als Unternehmenseinheit verwendet.
- Der Titel in der XML-Datei wird als Projektbezeichnung verwendet.
- Der Projektursprung wird auf "Eingefügt von externem Programm" gesetzt.
- Die Aufgabendaten werden als Aktivitätscode verwendet. Dies kann jedoch zu Problemen hinsichtlich der Benennung führen, die Sie manuell lösen müssen.

Einschränkungen:

- Aktuelle Daten wie etwa der Fortschritt dürfen nicht in der XML-Datei festgelegt werden, denn wenn der Status des in LN erstellten Projekts "Frei" lautet, kann der Status dieses Projekts noch nicht festgelegt worden sein.
- Sie können keine XML-Datei importieren, die basierend auf dem Export von Daten für ein anderes Projekt von LN in eine XML-Datei erstellt wurde.

Exportieren von Daten in das externe Planungsprogramm

Mit der Anwendung können Sie diese Daten in das externe Planungsprogramm exportieren:

- Allgemeine Projektdaten
- Fachgruppen, Mitarbeiter, Standardkostenobjekte und projektbezogene Projektkostenobjekte (Ressourcen)
- Aktivitäten und Budgetpositionen (Aufgaben)
- Kalender

Beispiel

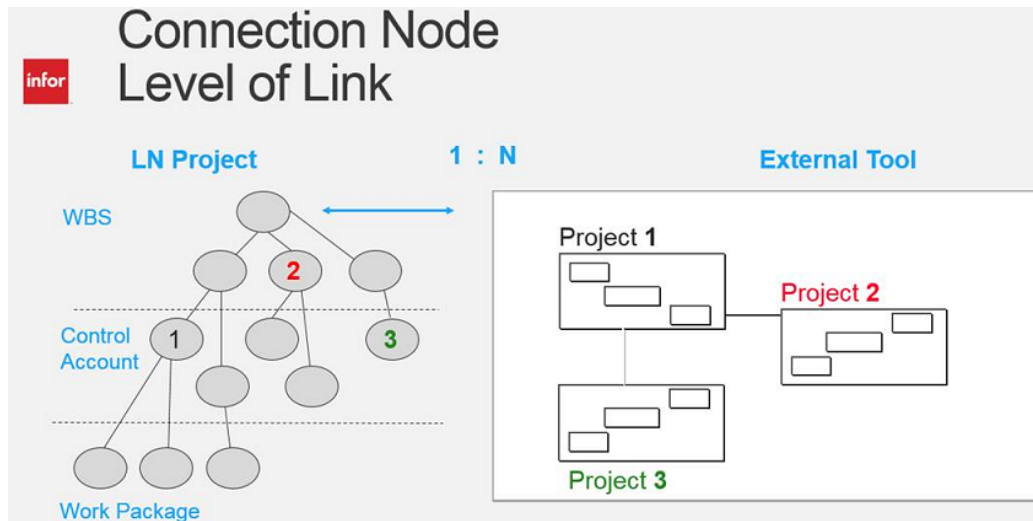
Im Programm Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tpss2231m000):

1. Markieren Sie die Option **Exportieren**.
2. Markieren Sie das **Projekt**, beispielsweise PVD000004.
3. Legen Sie ggf. den **Verbindungsknoten** fest.
4. Legen Sie den Dateipfad im Feld **XML-Pfad** fest.
5. Legen Sie den Dateinamen im Feld **XML-Datei** fest.
6. Klicken Sie auf **Verarbeiten**. Hinweis: Der Fortschritt des Exports wird angezeigt. Außerdem zeigt die Anwendung eine Meldung an, wenn der Import erfolgreich durchgeführt wurde. Damit diese Meldung generiert wird, müssen Sie jedoch das Kontrollkästchen **Warnungen anzeigen** markieren.

Es ist ratsam, die Meldung zu lesen, da sie Details zu den Fehlern in den Dateneinstellungen der Anwendung enthält.

Hinweis: Wenn nötig, können mehrere externe Projekte mithilfe des Verbindungsknotens mit einem LN Projekt verknüpft werden. Auf diese Weise können unterschiedliche Teile eines Projekts von unterschiedlichen organisatorischen Elementen oder Disponenten verarbeitet werden. Wenn Sie ein externes Projekt mit einer bestimmten Aktivität in der Aktivitätenstruktur oder dem Verbindungsknoten

verknüpfen, wird das externe Projekt also auch mit einem LN Projekt verbunden. Beispielsweise werden die Bau- und Kommissionierungsaktivitäten mit einem externen Projekt und die Konstruktionsaktivitäten mit einem anderen externen Projekt verbunden. Auch die Verwendung eines anderen externen Werkzeugs oder eines anderen Teils der Planung kann in LN verarbeitet werden.



Definieren von Kalendern

Mit der Anwendung können Sie Kalender erstellen. Wenn Sie einen Kalender erstellen, müssen der **Kalender-Code** und der **Einsatzbereich** im Programm Kalender für externe Programme (tcccp0181m000) definiert werden.

Außerdem können Sie Ihre Kalender mit folgenden Programmen exportieren:

- Kalender für externe Programme (tcccp0181m000)
- Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tpss2231m000) basierend auf Kalendern, die für folgende Kostenobjekte festgelegt wurden:
 - **Mitarbeiter**
 - **Fachgruppe**
 - **Einsatzmittelkosten**

Außerdem müssen Sie anhand der beiden folgenden Optionen den Prozess festlegen, mit dem der Inhalt eines Kalenders definiert wird:

Definieren eines Standardkalenders

Im Programm Kalender - Einsatzbereiche (tcccp0150m000) müssen Sie für jeden Tag die Einsatzbereiche für die Arbeitsstunden und die arbeitsfreien Stunden definieren. Zum Beispiel Einsatzbereich NOR: Samstage und Sonntage sind arbeitsfreie Tage (Standardkalender nicht definiert); die Tage von Montag bis Freitag sind Werktage von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit jeweils einer einstündigen Pause.

So erstellen Sie einen Standardkalender:

1. Legen Sie die Kalenderperiode im Paket Allgemeine Daten (TC) fest.
2. Legen Sie einen Wert im Feld "Tag" fest und weisen Sie einen Einsatzbereich zu, um einen vollständigen Kalender für das Jahr zu generieren.
3. Legen Sie ggf. die Modellabweichungen basierend auf dem Feld **Abgeleitet von** im Programm Kalenderarbeitszeit (tcccp0120m000) fest.

Eine kompakte XML-basierte Kalenderdefinition wird erstellt:

WeekDay (6)		DayType	DayWorking	WorkingTimes	TimePeriod	WorkingTimes
1	2	1	1	WorkingTimes WorkingTime (2) 1 08:00:00 12:00:00 2 13:00:00 17:00:00		
2	3	1	1	WorkingTimes		
3	4	1	1	WorkingTimes		
4	5	1	1	WorkingTimes		
5	6	1	1	WorkingTimes		
6	0	0	0		TimePeriod FromDate 2012-04-30T00:00:00 ToDate 2012-04-30T00:00:00	
7	0	1	1		TimePeriod FromDate 2012-05-03T00:00:00 ToDate 2012-05-03T00:00:00	WorkingTimes WorkingTime (2) 1 08:00:00 12:00:00 2 13:00:00 17:00:00
8	0	1	1		TimePeriod FromDate 2012-05-04T00:00:00 ToDate 2012-05-04T00:00:00	WorkingTimes WorkingTime FromTime 08:00:00 ToTime 12:00:00

Definieren eines nicht standardmäßigen Kalenders

Ein nicht standardmäßiger Kalender muss manuell mit dem Programm Kalenderarbeitszeit (tcccp0120m000) erstellt werden. Daher müssen die Bereiche für die einzelnen Tage und die Bereiche der Stunden separat definiert werden.

Beim Definieren der einzelnen Tage wird eine 1000-Tage-Defintion erstellt:

WeekDays		DayType	DayWorking	TimePeriod	WorkingTimes
1	1	1	1		WorkingTimes WorkingTime FromTime 00:00:00 ToTime 24:00:00
2	2	1	1		WorkingTimes
3	3	1	1		WorkingTimes
4	4	1	1		WorkingTimes
5	5	1	1		WorkingTimes
6	6	1	1		WorkingTimes
7	7	1	1		WorkingTimes
8	0	1	1	TimePeriod FromDate 2009-11-01T00:00:00 ToDate 2009-11-01T00:00:00	WorkingTimes
9	0	1	1	TimePeriod FromDate 2009-11-02T00:00:00 ToDate 2009-11-02T00:00:00	WorkingTimes WorkingTime FromTime 00:00:00 ToTime 24:00:00
10	0	1	1	TimePeriod FromDate 2009-11-03T00:00:00 ToDate 2009-11-03T00:00:00	WorkingTimes WorkingTime FromTime 00:00:00 ToTime 24:00:00
11	0	1	1	TimePeriod FromDate 2009-11-04T00:00:00 ToDate 2009-11-04T00:00:00	WorkingTimes WorkingTime FromTime 00:00:00 ToTime 24:00:00

Der Export von Kalendern als Teil der Schnittstelle ist optional, wenn LN Kalender nicht relevant sind oder der Export nur für Testzwecke durchgeführt wird.

Das Ausschließen von Kalendern bietet den Vorteil, dass eine XML-Datei kleiner ist, und alle Probleme beim Einrichten von Kalendern können vermieden werden. Wenn die Kalenderinformationen beim

nächsten Export als relevant betrachtet werden, müssen die Daten mit der Option "Neu generieren" exportiert werden.

Erweiterte Attribute

Erweiterte Attribute können in einer XML-Datei festgelegt werden, mit der zusätzliche Informationen von oder zum externen Planungsprogramm übertragen werden können. Beispielsweise das OBS-Element zu einem Gliederungscode. In einer XML-Datei für Aufgaben und Ressourcen werden erweiterte Attribute auch mit dem Primärschlüssel der Tabellen für ERP Enterprise definiert.

Hinweis

Attribute sind obligatorisch und dürfen im externen Planungsprogramm nicht manuell geändert werden. Eine Änderung dieser Attribute kann zu Problemen im System führen.

Die erweiterten Attribute für die Aufgabe oder die Ressource werden so definiert, dass Sie sowohl den Code als auch die Bezeichnung der Aktivität bzw. der Budgetposition anzeigen können. Beispielsweise die ERP Enterprise Aufgabe und die Bezeichnung der ERP Enterprise Aufgabe.

Arten von erweiterten Attributen:

Kategorie	Name des erweiterten Attributs	Beispiel
Aufgabe	Task ERP Enterprise, Task Extended Attribute, Primary Key	PVD000004/001/REFUR/6/1 (Projekt/Plan/Aktivität/Budgetart/ Budgetposition)
Aufgabe	ERP Enterprise Task	GENÜB (Code der Aktivität oder Objekt-Code der Budgetposition)

Aufgabe	ERP Enterprise Task Description	Fahrrad generalüberholen (Code der Aktivität oder Objektbezeichnung der Budgetposition)
Ressource	ERP Enterprise Resource Extended Attribute Primary Key	PVD000004/001/35/2/ PVD000004/ARNOCRANE (Projekt/Plan/Ressourcenart/Projektressourcenindikator ja-nein/Objekt)

Zusatzoptionen für Import und Export

Diese Felder und Optionen können im Programm Schnittstelle Externes Planungsprogramm (tpss2231m000) beim Importieren oder Exportieren von Daten verwendet werden:

- **XML-Datei erneut generieren**
Verwenden Sie diese Option, um Daten beim Exportvorgang neu zu generieren. Wenn Sie eine XML-Datei erstmalig exportieren, wird sie basierend auf den Projektdaten in LN erstellt. Wenn Sie die XML-Datei aus einem externen Planungsprogramm importieren, werden auf dem Server zusätzliche Informationen aus diesem Programm abgelegt, die nicht in LN verwendet werden. In weiteren Export- und Importvorgängen werden die vorliegenden XML-Daten aktualisiert. Es kann mehrere Gründe geben, um das Kennzeichen für eine Neugenerierung zu verwenden:
 - Bei einem Importfehler kann es jedoch sinnvoll sein, mit den Daten fortzufahren, die in LN verfügbar sind und beim Import von LN geprüft wurden.
 - Bei einigen Schnittstellen für externe Planungsprogramme müssen die Optionen geändert werden, damit der nächste XML-Export ordnungsgemäß funktioniert. Hinweis: Bei der Neugenerierung wird die XML-Datei für den Export auf der Grundlage der Daten in LN neu erstellt und die von LN nicht verwendeten Daten werden gelöscht.
- **Aufgabenname basiert auf**
Mit dieser Option können Sie die **Code-** und die **Bezeichnungs** anforderungen erfüllen, wenn Kunden erklärende Aktivitäts-Codes und Kostenobjekte für Budgetpositionen einschließen oder wenn Bezeichnungen für Aktivitäten und Kostenobjekte für Budgetpositionen verwendet werden. So werden beispielsweise Zahlen für Aktivitätscodes und Kostenobjekte für Budgetpositionen verwendet.
- **LN-Kalender verwenden**
Mit dieser Option können Sie den Vorgang so einrichten, dass Kalender exportiert werden, beispielsweise wenn LN Kalender nicht relevant oder nur zum Testen des XML-Codes erforderlich sind. Wenn Sie die Option verwenden, um Kalenderinformationen auszuschließen, sind die XML-Dateien kleiner und Probleme beim Einrichten eines Kalenders können vermieden werden. Hinweis: Wenn der Kalender erneut exportiert werden muss, weil die Daten doch relevant sind, müssen Sie die Option "Neu generieren" verwenden.

- **Warnungen anzeigen**

Mit dieser Option zeigen Sie Warnungen an, wenn Probleme während des Import- oder Exportvorgangs auftreten. Wenn Sie eine XML-Datei exportieren, können Fehler auftreten, wenn ERP Enterprise eingerichtet wird oder wenn Daten wie etwa Termine oder Umrechnungsfaktoren fehlen. Mit dieser Option können Sie diese Probleme leicht erkennen. Hinweis: Mit der Anwendung können Sie Probleme während des Vorgangs übersteuern, indem Sie angenommene Werte definieren. Unabhängig von den festgelegten angenommenen Werten werden jedoch alle Warnungen am Ende des Vorgangs angezeigt. Wenn Warnungen nicht angezeigt werden sollen, weil die entsprechenden Probleme akzeptabel sind, oder wenn die genauen Daten im externen Planungsprogramm ermittelt werden, können Sie die Option **Warnungen anzeigen** auf **Nein** setzen. Hinweis: Standardmäßig werden die Fehler immer angezeigt. Wenn die Option **Warnungen anzeigen** auf **Nein** gesetzt ist, kann sich der Anwender besser auf das Lösen der Probleme konzentrieren.

- **Statusinformationen**

Mit dieser Option können Sie den Status des Import- oder Exportvorgangs anzeigen. Wenn eine XML-Datei erfolgreich exportiert wurde, wird die Meldung *Synchronisiert von ERP Enterprise am <Datum/Uhrzeit>* angezeigt. Wenn der Export fehlschlägt, wird die Meldung *XML-Export ist fehlgeschlagen.* angezeigt. Basierend auf dieser Meldung können Sie die erforderlichen Aktionen zum Lösen dieses Problems einleiten. Hinweis: Um Probleme mit inkonsistenten Daten zu vermeiden, sperrt die Anwendung den Import einer XML-Datei so lange, bis ein Export erfolgreich durchgeführt wurde.

- **Projektauswahl**

Mit dem Programm Projektauswahl (tpss2140m000) verwalten Sie mehrere Projekte, die in das externe Planungsprogramm (EPP) importiert oder aus diesem exportiert werden müssen. Dadurch hat der Disponent die Möglichkeit, mehrere Projekte gleichzeitig zu aktualisieren. Ein Disponent kann für mehrere Projekte zuständig sein. Mit diesem Programm kann er die Projekte festlegen, die exportiert oder importiert werden müssen.

Hinweis

- Es wird empfohlen, im externen Planungsprogramm die Option "Als neues Projekt importieren" zu verwenden. Außerdem wird davon abgeraten, die Optionen zum Zusammenführen oder Anhängen (für dasselbe oder ein anderes Projekt) zu verwenden, denn die XML-Quelldatei enthält Abhängigkeiten, so dass es beim Zusammenführen zu einer geänderten Nummerierung oder zur Löschung wichtiger Daten kommen kann.
- Wenn Sie in einem externen Planungsprogramm ein neues Projekt einrichten, müssen Sie die LN-Vorgaben einhalten, damit die Daten korrekt synchronisiert werden. Beispielsweise darf ein Projekt in LN nur eine oberste Aktivität enthalten, eine entsprechende Struktur muss daher auch im externen Planungsprogramm eingerichtet werden.

ESP-Projektübersicht

Mit dem Programm ESP-Projektübersicht (tppss2531m000) zeigen Sie die mit dem externen Planungsprogramm verknüpften Projektdaten an. Sie können Daten zur Aktivität, Eigentumsverhältnisse und die Kombinationen aus Projekt und Verbindungsknoten anzeigen. Ebenso können Sie die Projekte anzeigen, die für den Import und/oder den Export eingeplant sind. Mit dem Programm kann außerdem die Verbindung zu einem Projekt getrennt werden, das mit dem externen Planungsprogramm verknüpft ist. Wenn Sie eine Verknüpfung entfernen, kann eine neue Verknüpfung angelegt werden. Beispielsweise können Sie den Verbindungsknoten nutzen, um mehrere externe Projekte mit dem LN Projekt zu verknüpfen.

Zuordnen von Daten aus LN zu XML

Zuordnungsfelder sind erforderlich, um XML-Dateien aus einem externen Planungsprogramm zu exportieren bzw. in das Planungsprogramm zu importieren. Für die Benennung von Feldern gelten unterschiedliche Regeln in Microsoft Project und LN. Wenn Sie diese Felder dem Projektstandard entsprechend synchronisieren und Probleme mit inkonsistenten Daten vermeiden möchten, finden Sie Hilfe in den folgenden Beispielen:

Beispiel

In Microsoft Project können die anwenderspezifischen Textfelder 1-30 Feldern zugeordnet werden, die nicht standardmäßig sind. In LN werden diese Felder für Code/Bezeichnung/Primärschlüssel (Text2, Text3, Text1) verwendet.

In Microsoft Project wird der Aufgabenname meistens als Aktivitätsbezeichnung verwendet. In LN wird der Aktivitätscode/die Budgetposition derzeit als Aufgabenname verwendet.

Diese Anforderungen sind auch dann sinnvoll, wenn anhand von Infor LN eine Verbindung zu einem anderen Paket mit einer MS Project XML-Datei hergestellt wird. Wenn diese Pakete die Aktivitätsbezeichnung verwenden, die im Aufgabennamen in Microsoft Project festgelegt wurde, kann die XML-Datei nicht nach LN importiert werden.

Lösung:

Folgende Tabellenfelder sind im Programm "Externes Planungsprogramm - Projekte (tppss231)" erforderlich:

Feldkennung	Bezeichnung
tppss231.tkbo	Aufgabenname basierend auf (Code/Bezeichnung) (Standard-Code) Dies ist ein vorhandenes Feld, das jedoch noch nicht implementiert ist.

Der voreingestellte Wert muss eine Codeoption sein, aber der aktuell voreingestellte Wert lautet "Bezeichnung" und der Code wird in der XML-Datei festgelegt.

Hinweis: Die Codeoption muss vor der Installation im externen Planungsprogramm im SP-Upgrade festgelegt werden.

tpss231.actx	Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitätscode; Wert 1-30, Voreinstellung 2
tpss231.adtx	Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitätsbezeichnung; Wert 1-30, Voreinstellung 3
tpss231.aptx	Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitäts-Primärschlüssel; Wert 1-30, Voreinstellung 1

Hinweis

Bei neuen Exporten/Importen werden die Parameterwerte als voreingestellte Werte verwendet.

Bedarfe

In LN gelten folgende Bedingungen:

- Felder sind obligatorisch.
- In den Feldern "Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitätscode", "Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitätsbezeichnung" und "Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitäts-Primärschlüssel" müssen unterschiedliche Werte angegeben werden.
- Für den Import insbesondere von neuen Projekten und neuen Positionen muss der Aufgabencode in MS Project festgelegt werden. Dies kann entweder mit dem Aufgabennamen (wenn der Aufgabenname auf "Code" gesetzt ist) oder über ein Textfeld erfolgen.
- Felder können nur für neu generierte Importe und Exporte aktiviert werden.

Recently Used [External Scheduling Interface](#) ✕

Process Close Project Selection... Reset Selection Disconnect

Selection **Options**

Transfer Resource

☒ Material
☒ Labor ☒ Employees ☒ Trade Group ☐ Labor Cost Object
☒ Equipment
☒ Subcontracting
☒ Sundry Costs

Transfer Assignment

Material: Subcontracting:
Labor: Sundry Costs:
Equipment:

Task

Task name based on:

Activity Code Custom Field Text:
Activity Description Custom Field Text:
Activity Primary Key Custom Field Text:

OBS:
☐ Export OBS
OBS Outline Code:

Folgende Felder sind im Programm "Planungsparameter (tppss000)" obligatorisch:

Feldkennung	Bezeichnung
tpyss000.tkbo	Aufgabenname basierend auf (Code/Bezeichnung) (Standard-Code) Die Voreinstellung muss "Code" lauten.
tpyss000.actx	Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitätscode; Wert 1-30, Voreinstellung ist 2
tpyss000.adtx	Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitätsbezeichnung; Wert 1-30, Voreinstellung ist 3
tpyss000.aptx	Anwenderdefiniertes Textfeld Aktivitäts-Primärschlüssel; Wert 1-30, Voreinstellung ist 1

Recently Used Project Planning Parameters **Project Planning Parameters ***

Introduction Date: _____
Description:

Settings **External Scheduling Interface** Requirements

External Scheduling Package

☒ Integration External Scheduling Package

Currency: Euro

Time Unit for Hours: hours

Date Type for Scheduling:

☒ Export Actual Spent Hours

Repository Location:

Transfer Resource

☒ Material ☒ Labor ☒ Employees ☒ Trade Group ☐ Labor Cost Object

☒ Equipment ☒ Subcontracting Costs ☒ Sundry Costs

Transfer Assignment

Material:

Labor:

Equipment:

Subcontracting Costs:

Sundry Costs:

Activity

Task name based on:

Activity Code Custom Field Text:

Activity Description Custom Field Text:

Activity Primary Key Custom Field Text:

OBS

Beispiel

Import der Daten nach MS Project:

	Task Mode	Task Name	Duration	Work	Start	Finish	Outl Num	Outl Level	Fixed Cost	Cost	Predecessor	Resource Names	Text30
1		PM JB Solution Design Plan	800 hrs	0 hrs	Mon 13-08-05 08:00	Fri 13-12-20 17:00	1	1	€ 0.00	€ 0.00			TOP
2		Contract Deliverables	353 hrs	0 hrs	Mon 13-08-12 16:00	Fri 13-10-11 17:00	1.1	2	€ 0.00	€ 0.00			1000
3		Contract Deliverables	25 days	0 hrs	Mon 13-08-12 16:00	Fri 13-09-20 17:00	1.1.1	3	€ 0.00	€ 0.00			1100
4		Functional / Business Acceptance	15 days	0 hrs	Mon 13-09-23 08:00	Fri 13-10-11 17:00	1.1.2	3	€ 0.00	€ 0.00	3		1200
5		Solution Review - Project Management Tailoring	1 day	0 hrs	Fri 13-10-04 08:00	Fri 13-10-04 17:00	1.1.3	3	€ 0.00	€ 0.00			1300M

Der Aufgabenname enthält die Aktivitätsbezeichnung und das anwenderspezifische Textfeld 30 enthält den Aktivitäts-Code Dies kann in der Schnittstelle für das externe Planungsprogramm konfiguriert werden.

Datenzuordnung

Die folgende Tabelle beschreibt die Zuordnung der LN-Felder mit einem externen Planungsprogramm.

XML-Aufgabelemente	Zuordnungsregel	Aktivitäten	Material	Fremdleistung	Einsatzmittel	Lohnkosten	Sonstige Kosten
Name/Text2	Parameterzuordnung	tpp-ss200.cact	MAT.	SUB.	EQU.	LAB.	SUN.
<i>Aktivität</i>							
			tpptc220.sem	tpptc250.sem	tpptc240.sem	tpptc230.sem	tpptc260.sem
<i>Folgenummer</i>							
			tpptc220.item	tpptc250.csub	tpptc240.ce-qu	tpptc230.task	tpptc260.ci-co
<i>Artikel</i>							
Text3	Parameterzuordnung	tpp-ss200.desc	tcibd001.ds-ca	tppdm635.de-sc	tppdm625.de-sc	tppdm615.de-sc	tppdm640.de-sc
		<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>
				tppdm035.de-sc	tppdm025.de-sc	tppdm015.de-sc	tppdm040.de-sc
				<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Bezeichnung</i>
Art		Dauer	Arbeit	Arbeit	Arbeit	Arbeit	Arbeit
Start		tppss200.ssd	tpptc220.rsta	tpptc250.rsta	tpptc240.rsta	tpptc230.rsta	tpptc260.rsta
		<i>Geplanter Beginn am</i>	<i>Beginn am</i>	<i>Beginn am</i>	<i>Beginn am</i>	<i>Beginn am</i>	<i>Beginn am</i>
Ende		tpp-ss200.sfd	tpptc220.rfin	tpptc250.rfin	tpptc240.rfin	tpptc230.rfin	tpptc260.rfin

		<i>Geplantes Ende am</i>	<i>Ende am</i>	<i>Ende am</i>	<i>Ende am</i>	<i>Ende am</i>	<i>Ende am</i>
Dauer	verweist auf	tpp-ss200.dura	tpptc220.dura	tpptc250.dura	tpptc240.dura	tpptc230.dura	tpptc260.dura
		<i>Dauer</i>	<i>Dauer</i>	<i>Dauer</i>	<i>Dauer</i>	<i>Dauer</i>	<i>Dauer</i>
		tpp-ss200.tnud	tpptc220.tnud	tpptc250.tnud	tpptc240.tnud	tpptc230.tnud	tpptc260.tnud
		<i>Zeiteinheit Dauer</i>	<i>Zeiteinheit Dauer</i>	<i>Zeiteinheit Dauer</i>	<i>Zeiteinheit Dauer</i>	<i>Zeiteinheit Dauer</i>	<i>Zeiteinheit Dauer</i>
Meilenstein		tpp-ss200.milst					
		<i>Meilenstein</i>					
Arbeit	verweist auf		tpptc250.qut	tpptc240.qut	tpptc230.qut	tpptc260.qut	
			<i>Dauer</i>	<i>Dauer</i>	<i>Menge*Norm</i>		
			tpptc250.quti	tpptc240.quti	tpptc230.quti		
			<i>Zeiteinheit</i>	<i>Zeiteinheit</i>	<i>Zeiteinheit</i>		
Früher Beginn		tpp-ss200.esdt					
		<i>Beginn frühestens am</i>					
Frühes Ende		tpp-ss200.efdt					
		<i>Frühestes Ende am</i>					
Später Beginn		tpp-ss200.lsd					

		<i>Spätester Beginn am</i>				
Spätes Ende		tpp-ss200.lfst				
		<i>Ende spä- testens am</i>				
		tpp-ss200.fref				
		<i>Freie Puffer- zeit</i>				
		tpp-ss200.totf				
		<i>Puffer ge- samt</i>				
Fertigstel- lungsgrad		tpp-ss200.pcom				
		<i>Fertigstel- lungsgrad</i>				
Kosten	verbunden mit	tptc220.amoc	tptc250.amoc	tptc240.amoc	tptc230.amoc	tptc260.amoc
		Kosten	Kosten	Kosten	Kosten	Kosten
		tpp-ss000.spcc	tpp-ss000.spcc	tpp-ss000.spcc	tpp-ss000.spcc	tpp-ss000.spcc
		Währung im externen Planungs- programm				
Tatsächli- cher Beginn		tpp-ss200.asdt				

<i>Tatsächlicher Beginn am</i>	
Tatsächliches Ende	tpp-ss200.afdt
<i>Tatsächliches Ende am</i>	
Beschränkungsart	tpp-ss200.cnst
<i>Beschränkungsart</i>	
Beschränkungsdatum	tpp-ss200.cnsd
<i>Beschränkungsdatum</i>	
Frist	tpp-ss200.ddln
<i>Termin am</i>	
Hinweise	verweist auf tppss200.tx-ta
	tpptc220.tx-ta
	tpptc250.tx-ta
	tpptc240.tx-ta
	tpptc230.tx-ta
	tpptc260.tx-ta
	<i>Text</i>
Darstellungsebene	verweist auf tpp-ss200.pact
	tpptc220.cact
	tpptc250.cact
	tpptc240.cact
	tpptc230.cact
	tpptc260.cact
	<i>Übergeordnete Aktivität</i>
	<i>Aktivität</i>
	<i>Aktivität</i>
	<i>Aktivität</i>
	<i>Aktivität</i>
	<i>Aktivität</i>
	tpp-
	tpp-
	tpp-
	tpp-
	tpp-
	tpp-

		ss200.levl	ss200.levl+1	ss200.levl+1	ss200.levl+1	ss200.levl+1	ss200.levl+1
		Ebenen- nummer					
Kalender- UID	verweist auf	tpp- ss200.ccal	tpptc220.ccal	tpptc250.ccal	tpptc240.ccal	tpptc230.ccal	tpptc260.ccal
		<i>Kalender</i>	<i>Kalender</i>	<i>Kalender</i>	<i>Kalender</i>	<i>Kalender</i>	<i>Kalender</i>
		tpp- ss200.avtp	Einsatzbe- reich UI	Einsatzbe- reich UI	Einsatzbe- reich UI	Einsatzbe- reich UI	Einsatzbe- reich UI
		<i>Einsatzbe- reich</i>	<i>Einsatzbe- reich</i>	<i>Einsatzbe- reich</i>	<i>Einsatzbe- reich</i>	<i>Einsatzbe- reich</i>	<i>Einsatzbe- reich</i>
Text1	Parameter- zuordnung	LN-Primär- schlüssel	LN-Primär- schlüssel	LN-Primär- schlüssel	LN-Primär- schlüssel	LN-Primär- schlüssel	LN-Primär- schlüssel

Hinweis

Der hervorgehobene Text, wie Kalender, Aktivität oder Dauer, entspricht den Beschreibungen der Tabellenfelder.